



UNIVERSUM | Was bewirkt das Licht?

Text vorlesen

Frage:

In der biblischen Schöpfungsgeschichte heißt es: „Der Herr sprach: Es werde Licht.“ Könnte man auch sagen: „Am Anfang war nur Strahlung?“

Tai Shiin:

Das Licht ist ein winziges Partikelchen von den Strahlungen, die hier beschrieben werden. Es ist eine Ableitung des göttlichen STRAHLUNGSLICHTES, das über das Sonnensystem verteilt ist, eine göttliche ERWECKUNGSENERGIE, die Licht und Leben für Eure Organismen bereitstellt. Licht ist eine *abgeschwächte* Form dessen, was als URENERGIE zu bezeichnen ist. Alle Lichtquellen sind konzentrierte Lichtstrahlen von seiten Eures zentralen Sonnensystems und somit verbunden mit dem URSCHÖPFER, mit GOTT. Da Ihr in der Materie verfestigt seid, könnt Ihr nur einen *gewissen Teil* der Sonnenstrahlung für Euren Körper verwenden. Ihr würdet sonst verglühen und Euer Organismus, insbesondere Eure Haut, würde verbrennen. Deswegen ist es wichtig, daß Ihr erkennt, daß das gesamte Gefüge Eurer Erde miteinander verwoben und verkettet ist. Schaltet Ihr ein Glied aus dieser Kette aus, so wird der *gesamte* Aufbau des Erdenplaneten zerstört.

STRAHLUNG ist das erste, um Euren Organismus überhaupt mit Energien, Vitalität und mit Wachstum und LEBENSENERGIE zu speisen. Der erste göttliche FUNKE ist auch eine STRAHLUNG gewesen, die das Universum geschaffen hat und Euch bis heute über Eure Sonnenzentrale hier auf Erden mit diesen ENERGIEN versorgt.

Aus dem Protokoll [[Universum und außerirdisches Leben](#)] - Seite 15

Ihr kennt nicht die großen Kraftquellen, aus denen man Herrlichkeiten schöpfen kann. Sie stehen *jedem* Wesen zur Verfügung. Eine solche Kraftquelle ist die Sonnenkraft. Sie ist eine unvorstellbare Energiequelle, denn das Licht ist die größte Kraft im ganzen herrlichen Universum.

Es gibt *zweierlei* Licht, nämlich materielles Licht und geistiges Licht.

Das materielle Licht ist eine Urkraft. Die Lichtpartikelchen durchheilen die längsten Strecken und sind enorm schnell. Das Licht besitzt eine hohe Gravitation, ähnlich jener, welche auch die lichterstarrten Körper haben. Es ist eine hohe Anziehungskraft, die jede Pflanze und jedes Leben nach oben zieht. Wenn ihr eine Rakete abschießt, so wißt ihr, daß sie eine große Kraft benötigt um vorwärtszutreiben. Doch Licht ist unschlagbar in seiner vorwärtseilenden Kraft; es ist viel stärker als jeder Magnetismus oder irgendeine Elektrizität. ...

Das unsichtbare Licht ist *noch stärker*, es hat die reine Kraft GOTTES und ist Träger der Intelligenz.

Seine Reichweite und Geschwindigkeit überragt alles, was im Universum existiert.

Merkt euch bitte:

- Das *materielle* Licht mit seinen Nebenstrahlen, wie Magnetismus und Elektrizität wirkt *vegetativ* und *intuitiv* auf alle Atome und Zellen ein, steuert diese und bringt sie zu Gruppierungen.
- Das immaterielle Licht gibt die Kraft und Substanz für alles geistige Leben und ist die Kraft für jede intelligente Individualität.

Es ist ein großer Irrtum zu vermuten, daß die Materie irgendeine Intelligenz *hervorbringen* kann, sie kommt mit ihren Atomen und Molekülen nicht über einen Magnetismus und über die Leitfähigkeit elektrischer Impulse hinaus.

Das organische Leben kann ohne das *geistige* Licht niemals existieren. Auf diesen Lichtschwingungen vibrieren alle intelligenten Befehle und individuellen Lebensäußerungen.

Alle Lichtschwingungen vollziehen sich in einer gesetzlichen Harmonie. Wo diese Harmonie gestört wird, da werden alle Schwingungen unnatürlich und richten sich *gegen* das Gesetz.

Aus dem Protokoll [\[Vor der Landung\]](#) - Seite 29 - 30

... Euer Körper benötigt die Sonnenenergie, um zu existieren und zu wachsen. Ohne das Sonnenlicht ist ein Wachstum und ein Leben nicht möglich. ...

... Eure ENERGIEQUELLE ist die Sonne. Die Sonne wird gespeist durch den SCHÖPFER.

... Die Sonne ist der GENERATOR und der SENDER, in dem eine Filterung und Abminderung der göttlichen ENERGIE stattfindet. ...

Aus dem Protokoll [\[Die Arbeit mit geistigem Licht\]](#) - Seite 2

Frage:

Wird die Sonne gesteuert oder laufen die Prozesse automatisch ab?

EUPHENIUS:

Die Prozesse laufen automatisch über die göttlichen EBENEN zur Sonne und dort werden sie weitergeleitet zu Eurem Planeten. Der Prozeß, so wie ich ihn Dir jetzt geschildert habe, ist *eine Vereinfachung* und mehr ein bildhaftes Schema. Es bedarf eines wissenschaftlichen grundlegenden Umdenkens, um begreifbar zu machen, **was** die Sonne für Euch hier auf Erden bedeutet -, daß sie **mehr** darstellt als das, was Ihr mit Euren Augen seht.

Bemerkung:

Wissenschaftlich gesehen ist die Sonne ein atomarer Fusionsofen.

EUPHENIUS:

Die Sonne wirkt als „Katalysator“ und wird auch als Umwälzungsapparat für LEBENSENERGIEN, Lichtstrahlen und GÖTTLICHE ENERGIEN verwendet. Ihr seid hier auf der Erde nicht lebensfähig, wenn die GÖTTLICHEN STRAHLEN Euch über die Sonne nicht erreichen würden. Ihr benötigt diese Sonnenintensität mit **all ihren Faktoren**, um Eure Organismen, Eure Zellen und Eure Zellkerne aktiv am Leben zu erhalten. Ihr wäret verloren, ohne diesen TRANSFORMATOR des göttlichen Lebens.

- Die Sonne gibt **mehr** als nur Licht und Wärme! Die Sonne gibt **mehr** als Ihr über Eure Sinnesorgane wahrnehmt und **mehr** als Ihr über Euren geistigen Horizont erblicken könnt.

Ihr würdet mehr erkennen, wenn Euer geistiges AUGEN ausgebreitet wäre, um die Phänomene, die sich im Wachstumsprozeß der Flora und Fauna abspielen, wahrnehmen zu können. Dann würdet Ihr die biologische KETTE, und zwar im göttlichen SINNE, erleben und erfahren.

Aus dem Protokoll [[Die Arbeit mit geistigem Licht](#)] - Seite 2 - 3

Frage:

Gibt es Sonnensysteme, in denen die Materie feinstofflicher ist als bei uns und in denen höher beseelte WESEN leben?

LUKAS:

Die Strahlung GOTTES, das heißt die *direkte* STRAHLUNG GOTTES würde *auch dort* kein Lebewesen aushalten. Daher ist ein TRANSFORMATOR notwendig, um die SCHWINGUNGEN GOTTES auf ein niedrigeres Niveau herunter zu transformieren. Diese Aufgabe erfüllt unter anderem eine Sonne. Nicht nur Eure Sonne, sondern *alle* Sonnen im Universum. Die Sonnen *werden gesteuert* und geben u.a. die von Euch Menschen gemessene und bekannte Strahlung ab. Ihr müßt von der irrigen Annahme wegkommen, daß Eure Sonne nur ein atomarer Fusionsofen ist. *Das ist ein Irrtum!* - ...

Aus dem Protokoll [[Universum und außerirdisches Leben](#)] - Seite 3

Frage:

Was bewirkt das geistige LICHT in der materiellen Welt der Flora und Fauna?

EUPHENIUS:

Ohne geistiges LICHT würde hier keine Existenz möglich sein. Würdet Ihr im Dunkeln unter der Erde leben, Ihr würdet vergehen. Das Sonnenlicht ist **ein Teil** des GÖTTLICHEN LICHTES und damit GÖTTLICH, denn es enthält die LEBENSKRÄFTE für Eure Zellen und damit für das LICHT in Eurem Körper.

Bemerkung:

Demnach haben die Naturvölker, welche die Sonne anbeten, gar nicht so unrecht.

EUPHENIUS:

Die Sonne ist die Verbindung zum SCHÖPFER. **Ohne** diese Sonnenenergie könnte Euch der SCHÖPFER **nicht erreichen**.

Aus dem Protokoll [\[Die Arbeit mit geistigem Licht\]](#) - Seite 2

- Vor etlichen Jahren erschien euch das Weltall als *leerer* Raum.
- Etwas später wußtet ihr, daß dieser Raum mit *Gasen* angefüllt ist.
- Heute wißt ihr bereits, daß der Weltraum mit *Energien* angefüllt ist.

Doch ihr wißt *noch nicht*, was wir seit vielen, vielen Jahren wissen, nämlich, daß der Weltraum *lebendig* ist.

Die im Weltraum vorhandenen Energien von einer allerfeinsten Zusammensetzung sind *Träger* einer unvorstellbaren Intelligenz. Es handelt sich um einen bis ins Endlose ausgedehnten Kosmos, der mit einem Willen, mit Erfahrung und mit Begriffen angefüllt ist. Es handelt sich um die Intelligenz, um den Verstand und um das Bewusstsein des SCHÖPFERS.

Jeder Mensch hat Anteil an einer ganz bestimmten Wellenlänge im Kosmos, mit *Euren* Worten: an einer abgestimmten Frequenz. Über die individuelle Frequenz kann kein menschliches Wesen hinaus, wohl aber kann der eigene Wellenbereich hoch entwickelt werden.

Ein gefaßter Entschluß, also ein geistiger, bzw. gedanklicher Willensakt, hat Einfluß auf die Materie. Ein Gedanke kann also ausgesprochen werden. Ein Fuß oder Arm kann bewegt werden. Alle Muskeln können durch geistige Befehle bewegt werden. Das ist eine *sichtbare* Macht des Geistes, die zwingend ist.

Jede Bewegung kann vom Verstand geleitet werden. Der Befehl ist unsichtbar und ein geistiger Vorgang, der nicht im Hirn, sondern vom Kosmos her *über das Hirn* auf individueller Frequenz zur Materie, d. h. zu den entsprechenden Molekülen und Atomen gesteuert wird.

- *Moleküle und Atome reagieren auf die Macht solcher geistiger Befehle. - Moleküle und Atome reagieren aber auch auf die geistigen Befehle, die im Gesamtkosmos ihren Ursprung haben. ...*

GOTT hat gewissermaßen den Hauptschlüssel zu allen Räumen, auch wenn diese Einzelräume „Mensch“ ihren *eigenen* Schlüssel haben, der *nicht* zu einem anderen Raum paßt.

- *Der große Universalgeist GOTT hat Zugang zu **jedem** Gedächtnis eines Menschen, wenn ER seinen Universalschlüssel zum Kosmos benutzt.*

Immerhin ist es ein irdischer Fortschritt, daß ihr die Gedankenübertragung (Telepathie) anerkennt. Also müssen die Gedanken unsichtbar den Raum durchheilen. Sie gleiten als Feinstwellen durch den Kosmos, aber sie stammen *nicht* aus dem Hirn, sondern aus der *transzendenten Seele*.

Auch GOTTES Gedanken eilen durch den Kosmos, doch nicht jeder hat sich der Mühe unterzogen, seinen Empfangsbereich so zu *erweitern*, daß er diese Wellen empfängt, doch wäre es *jedem* Menschen *durchaus möglich*. ...

Der Stoff, der zum geistigen Senden verwendet wird, ist ein göttlicher Urstoff, den man mit euren Erkenntnissen als ein gewaltiges, unsichtbares, für euch noch nicht meßbares LICHT bezeichnen kann. Die Energie ist gewaltig, denn sie besitzt die größte Durchschlagskraft und Reichweite.

Dieses unsichtbare Licht erfüllt alle göttlichen Bereiche des Universums und des Weltalls; auch das Bewußtsein und die Tätigkeit der Gedanken basieren auf diesem Stoff.

- *Sowohl GOTTES Gedanken als auch die Gedanken aller anderen Lebewesen sind lebendig als kosmisches Licht.*

aus dem Protokoll „Vor der Landung“ - Seite 13 - 14

Aus dem Protokoll [\[Vor der Landung\]](#) - Seite 11 - 12

Frage:

Ist das LICHT, das GOTT aussendet, mit dem sog. „Äther“ identisch, der von dem Physiker Einstein postuliert und später aber wieder verworfen wurde?

EUPHENIUS:

So ist es. - Dieses ist eine WISSENSCHAFT, die Eure Wissenschaft noch nicht erkannt hat.

Aus dem Protokoll [\[Die Arbeit mit geistigem Licht\]](#) - Seite 2

Frage:

Durch den sog. Urknall sind viele Sonnensysteme entstanden. Inwieweit weisen diese Sonnensysteme unterschiedliche Merkmale auf? ...

LUKAS:

Es entstanden nicht nur unterschiedliche Sonnensysteme, sondern auch unterschiedliche Galaxien, die großen Sterneninseln, in denen sich eine ungeheure Anzahl von Sonnensystemen befindet. Jedes Planetensystem ist das Kind seiner Sonne und weil es sehr viele unterschiedliche Sonnen gibt, gibt es auch eine Vielzahl von unterschiedlichen Planetensystemen. Falls es auf den Planeten Leben gibt – und das ist nicht immer so – sind, was ihre physischen Körper betrifft, auch die dortigen Lebewesen Kinder ihrer Sonne. Ihr ganzes Erscheinungsbild ist der Strahlung der Sonne und der Gravitation des Planeten angepaßt. Außerdem kommt ein unterschiedlicher geistiger Entwicklungsstand hinzu, der sich auf die Feinstofflichkeit der physischen Körper auswirkt. Das sollte vorerst genügen.

Frage:

Stehen die einzelnen Sonnensysteme miteinander in Verbindung?

LUKAS:

Nun, da *alles* miteinander verbunden ist, so stehen auch die Sonnensysteme und Galaxien untereinander in Verbindung. Es sind Verbindungen einer HÖHEREN ORDNUNG, die *nicht immer* von den Lebewesen auf den Planeten als solche erkannt oder geglaubt werden. ...

Aus dem Protokoll [\[Universum und außerirdisches Leben\]](#) – Seite 46

... alles, ich wiederhole *alles*, ist miteinander verbunden, ob es sich um Minerale, um Tiere, Pflanzen oder höheres Leben handelt, was über sich selber nachdenken kann. Alles ist miteinander verbunden und damit natürlich auch alle Sonnensysteme, die jemals geschaffen wurden oder noch geschaffen werden. Es gibt nur einen SCHÖPFER und dieser hat Verbindungen zu allem Leben gelegt.

Aus dem Protokoll [\[Universum und außerirdisches Leben\]](#) – Seite 61

Frage:

Meintest Du mit „Sonne“ die URSONNE?

LUKAS:

Es ist die *planetare* Sonne gemeint, die als Zentralgestirn in Eurem Sonnensystem vorhanden ist und die die Kraft zum Leben liefert.

Frage:

Verstehen wir das richtig, daß wir von unserer Sonne außer den bekannten Energien auch die LEBENSKRAFT erhalten? ...

LUKAS:

Natürlich. Ohne Licht und ohne Wärmestrahlung wäre ein Leben hier, so wie Ihr es kennt, unmöglich. Außerdem enthält die Strahlung der Sonne auch noch andere KOMPONENTEN, die von Euch derzeit noch nicht meßbar sind.

Frage:

Demnach ist die Sonne eine wichtige Zentrale, um der sich Planeten gruppieren, die von ihr versorgt werden?

LUKAS:

Ja, so ist es. Schau Dir das nächst größere System an, Eure Galaxis, die Ihr „Milchstraße“ getauft habt. Ihr lebt *im Inneren* eines Spiralnebels. Sein Inneres wird sichtbar in einer sternklaren Nacht als leuchtendes Band. Die Galaxien besitzen ebenfalls Zentralsonnen, die dicht im Mittelpunkt stehen und so gewaltige Kräfte freisetzen, daß damit die ganze Galaxie versorgt wird. Wie im Großen, so im Kleinen. Wie im Kleinen, so im Großen.

Frage:

Wie steht unsere planetare Sonne mit der URSONNE allen Lebens in Verbindung? ...

LUKAS:

Durch ähnliche VERBINDUNGEN wie Ihr sie *zu allen* Lebewesen auch besitzt. Ihr seid mit allem verbunden und somit auch mit diesem Sonnensystem. Würde Euer Sonnensystem aus irgendeinem Grunde aus der Gemeinschaft herausfallen, würde sich das sofort allen anderen mitteilen - auch auf die anderen Großsysteme.

- *Daher ist es so wichtig, daß Frieden und Harmonie im Universum herrscht, weil über diese*

ALLVERBUNDENHEIT sich jeder *IMPULS* sofort allen anderen mitteilt.

Aus dem Protokoll [\[Universum und außerirdisches Leben\]](#) - Seite 2

Frage:

Laut eines Zeitungsberichtes gelangen US-Wissenschaftlern sensationelle Aufnahmen mit dem Weltraumteleskop „Chandra“ vom Herz der Milchstraße. Wörtlich heißt es in dem Artikel: „Das Milchstraßen-Zentrum ist 10 Millionen Grad heiß. So wie wir uns die Hölle vorstellen.“ Was könnt Ihr uns dazu sagen?

SETUN:

Es ist das, was wir schon sagten: Das Zentrum der Milchstraße besteht aus einer Vielzahl von Einzelsonnen, deren Kraft sich summiert und die gesamte Galaxis mit Energie versorgt. Einer Energie, die sich aus den unterschiedlichsten Formen und Frequenzen zusammensetzt, ähnlich der Frequenzen Eures eigenen Zentralgestirns. Die Zentralsonne der Galaxis ist ebenso wichtig für das Leben in Ihr, wie Eure Sonne es im Kleinen ist. ...

Aus dem Protokoll [\[Universum und außerirdisches Leben\]](#) - Seite 10

Frage:

Verläuft ein Lichtstrahl stets in völlig gerader Richtung, auch wenn es sich um größte Entfernungen handelt?

AREDOS:

Die Lichtkorpuskeln entfernen sich vom Entstehungsort, werden jedoch von der Antimaterie mit *beeinflusst*. Da es sich zwischen Materie und Antimaterie um magnetische Beziehungen handelt, so gibt es bei großen Entfernungen *gewisse Krümmungen und Abweichungen*. Ja, es kommt vor, daß materielle Lichtkorpuskeln zurückgeschleudert werden.

Frage:

Diese Antwort überrascht uns. Das würde ja bedeuten, daß das zur Zeit gültige Bild vom Universum nicht stimmt. (Stand: vor 1975)

AREDOS:

So ist es. - Ich betone aber, daß es sich um *bedeutende* Entfernungen handelt. Bei einigen Lichtjahren ist das noch bedeutungslos. Aber bei hundert Lichtjahren und darüber verschiebt sich zunehmend das Bild. Die Antimaterie stößt die materiellen Lichtkorpuskeln ab, wenn die Berührung zu eng wird. - ...

Aus dem Protokoll [\[Wissenschaft, Technik und Kunst\]](#) - Seite 36

Das ganze All ist erleuchtet. Es bedarf keiner Atmosphäre, um einen Gegenstand sichtbar werden zu lassen. Die von den Sternen und Sonnen ausgehenden Lichtstrahlen eilen vom Kern der größten Energie in gerader Linie fort. Doch die Lichtstrahlen *können Abweichungen haben*, wenn sie durch andere Energien zu solchen Kursänderungen gezwungen werden. Bei sehr großen Entfernungen durchheilen die Lichtstrahlen gewisse *Störzonen*. Aus diesem Grunde ergeben sich *optische Täuschungen*, zum Beispiel das Zusammenrücken von Sternen, die hinter diesen Störzonen schweben.

Aus dem Protokoll [\[Wissenschaft, Technik und Kunst\]](#) - Seite 40

... Ich weiß, daß schon viel darüber diskutiert worden ist, doch erscheint es euch zu märchenhaft. - ihr könnt es nie begreifen.

- *Im göttlichen All, außerhalb der Materie, gibt es einen geheimnisvollen STOFF, eine immaterielle SUBSTANZ, die von unvorstellbarer Leichtigkeit und ENERGIE ist. Diese SUBSTANZ, die wir einmal JAHWUS nennen wollen, hat keinen Zwischenraum und ist in ihrer Einheit wie ein Eidotter und hat ähnliche Eigenschaften wie das Wasser. Man kann dieser Substanz keine Lücke zufügen, nicht hineinstecken, auch nicht einen Strahl oder eine andere Energie hindurchschicken. Beim Wasser ist das möglich, doch nicht bei der SUBSTANZ JAHWUS. Dieser universelle EINHEITSSTOFF kann jedoch in einer euch nicht bekannten Weise vibrieren. Durch die Geschlossenheit der ENERGIE vibriert stets das ganze All, nie pflanzt sich die Vibration fort. Im Millionstel Bruchteil einer Sekunde vibriert jede Stelle des Alls genau so wie am Ort der Entstehung.*

Formel: $A = O ; O = A$

Es gibt **keine Reflektionen**, da A und O immer die gleiche Kapazität haben. Alles ist in diese Einheit eingeschlossen, sogar das Negative und das Positive, ja GOTT selbst, SEIN EMPFINDEN und SEIN DENKEN sowie jede Lebensform im ganzen Universum.

Die materielle Ebene hat ihre physikalischen Gesetze und die geistige EBENE hat **auch** ihre physikalischen GESETZE; denn ich frage euch: Was sind Gesetze der Physik? - Diese Gesetze sind in unseren Augen nichts anderes als *Erklärungen*. Beide Ebenen korrespondieren miteinander, das heißt die Formen können gegenseitig ausgetauscht oder von einer Ebene in die andere übernommen werden.**[1]** Wohlgermerkt: dazu gehören auch *die Gedanken* und die *geistigen Eindrücke* und Begriffe.

[1] [Hierzu folgende Fußnote im Protokoll:](#) Zum Beispiel durch den Tod.

Aus dem Protokoll [\[Von Stern zu Stern\]](#) - Seite 26

Es gibt keinen Menschen im ganzen Universum, der das KRÄFTESPIEL und die herrschende INTELLIGENZ innerhalb der SCHÖPFUNG einigermaßen kennt. Das geniale Zusammenspiel der einzelnen Mikro- und Makrosysteme ist so gewaltig und aufeinander abgestimmt, daß es nicht erfaßt werden kann, weil das Fassungsvermögen einer ganzen universellen Menschheit dazu *nicht ausreicht*.
...

Hier tritt die Ohnmacht der Menschheit deutlich zutage.

Der Mensch schlägt *deshalb* das Tor einfach zu, hinter dem sich GOTT befindet, weil er das LICHT GOTTES und SEINE WEISHEIT *nicht ertragen* kann. ...

Aus dem Protokoll [\[Aufruf aus dem Kosmos\]](#) - Seite 29

From:
<https://faq.psygrenz.de/> - **PsyGrenz | FAQ**

Permanent link:
https://faq.psygrenz.de/doku.php?id=de:universe:was_bewirkt_das_licht

Last update: **2020/11/23 00:10**

